

# GESCHÄFTSBERICHT 2022



**Volksbank  
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**

WIR sind **DIE** Bank.  
leidenschaftlich. innovativ. erfolgreich.

## VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder und KundInnen,

mit Freude präsentieren wir Ihnen unseren Geschäftsbericht 2022. Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Herausforderungen, wie dem Ukraine-Konflikt, der Inflationsentwicklung, dem starken Zinsanstieg und noch immer Covid-19. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir im operativen Geschäft ein zufriedenstellendes Jahr abschließen.



Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Treue und Unterstützung bedanken, die es uns ermöglicht haben, unsere Vision einer nachhaltigen und sozial verantwortlichen Genossenschaftsbank weiter voranzutreiben. Wir sind stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr wieder unsere KundInnen und Mitglieder in den Mittelpunkt unseres Handelns gestellt haben und Ihnen mit starken Finanzdienstleistungen und Beratungs- und Betreuungsangeboten zur Seite gestanden haben.

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir uns sehr intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung auseinandergesetzt und unsere strategischen Ausrichtungen entsprechend vorgenommen. Wir haben unser Online-Angebot weiter ausgebaut und verbessert und unsere KundInnen können nun noch einfacher und komfortabler Ihre Bankgeschäfte erledigen. Gleichzeitig haben wir uns intensiv mit den Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft beschäftigt und setzen uns auch zukünftig für eine nachhaltige Entwicklung ein.

In unserem Geschäftsbericht finden Sie detaillierte Informationen über unsere Geschäftsentwicklung im Jahr 2022. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns auf den Weg in eine nachhaltige und digitale Zukunft zu machen und freuen uns auf eine weiter erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

### Der Vorstand

Onno Onnen und Andreas Schwich



„Wirtschaft leben und neu gestalten, heißt zukünftig nachhaltig denken und handeln.“

ONNO ONNEN | Vorstandsmitglied



„Digitalisierung und Nachhaltigkeit - zwei Themen unserer Generation zum Wohle der nächsten Generationen. Eine gemeinsame Aufgabe für uns alle!“

ANDREAS SCHWICH | Vorstandsmitglied

## REGIONALES ENGAGEMENT

Seit vielen Jahrzehnten nehmen wir unseren Förderauftrag in unserer Region sehr ernst!

Auch im letzten Kalenderjahr hatten wir wieder Kontakt zu vielen engagierten Vereinen und tollen Institutionen mit großartigen Projekten. Insgesamt sind so fast 50.000 Euro zusammengekommen.

Mit unserer Crowdfunding-Plattform haben wir seit über fünf Jahren schon 32 Projekte erfolgreich finanziert und mehr als 110.000 Euro für unsere Region gesammelt. Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und KundInnen! Denn Ihr individuelles Engagement hat den Stein erst ins Rollen gebracht.

Als ein positives Beispiel möchten wir das Engagement des „DRK Ortsvereins Oesede“ herausstellen. Die notwendige Anschaffung des neuen Beatmungsgeräts stellte für den ehrenamtlichen Verein eine größere Herausforderung



dar. Dank der eigenen Kommunikation und der Kraft der Gemeinschaft konnte der Ortsverein auch in angespannten Zeiten eine Überfinanzierung von fast 25 % erzielen - und WIR durften dem Verein die Plattform hierfür bieten.

Nähere Details zu diesem und allen anderen Projekten finden Sie hier:



KIM BENDICK  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

## ZINSWENDE – ALLGEMEINE SITUATION

Die Inflationsrate in Deutschland lag im Juli 2022 bei 7,5 % und im Euroraum bei 8,9 %. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat auf die steigende Inflation reagiert und erhöhte zum 27. Juli 2022 die Leitzinsen, erstmals nach mehr als elf Jahren, um 0,5 Prozentpunkte. Mittlerweile liegt der Leitzins im Euroraum bei 3,5 % (Stand: 23.03.2023). Somit entfiel das Verwahrentgelt für die Banken und die Kreditinstitute haben die Negativzinsen auf dem Tagesgeldkonto und Girokonto abgeschafft.

Die Leitzinserhöhung durch die EZB hat daher einen großen Einfluss auf die allgemeine Zinsentwicklung und die Entwicklung der Zinsen für Sparer und Kreditnehmer. Die Zinsen für Tagesgeld und Festgeld steigen weiter. Damit verbunden steigen auch die Bauzinsen seit Anfang 2022 ebenfalls an. Eine Standardfinanzierung lag hier im Januar 2022 bei circa 1,0 % und ist aktuell auf etwa 4,3 % pro Jahr (Stand: 13. März 2023) angestiegen.



„Durch das stark gestiegene Zinsniveau haben sich die Finanzierungsbedingungen für unsere privaten und gewerblichen KundInnen deutlich verschlechtert. Dies führt, bei weiterhin hohen Investitionskosten zu Unsicherheiten und Fragen bezüglich der Realisierung von angefragten Projekten. Hier stehen wir unseren KundInnen als verlässlicher Partner mit einer hohen Beratungsqualität, sowie individuellen Lösungsansätzen aus unserer genossenschaftlichen Finanzgruppe und den Programmen der öffentlichen Hand (z.B. KfW) zur Seite.“

MARTIN BREITENKAMP | Leitung Firmenkunden

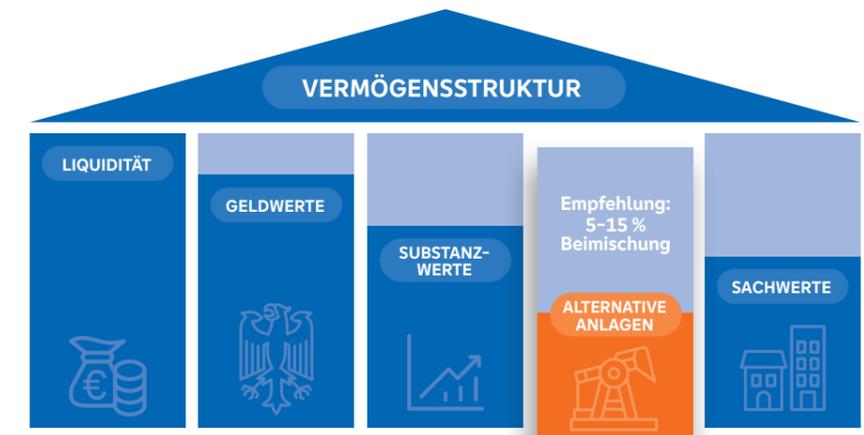


„Unsere Privatkunden können endlich wieder von Sparzinsen profitieren. Allerdings ist die reale Verzinsung der meisten Spareinlagen durch die hohe Inflation immer noch negativ. WIR helfen unseren Sparerrinnen und Sparern, mit maßgeschneiderten Lösungen den Wert des Geldes zu erhalten und das Vermögen dauerhaft zu schützen“

KATRIN STRUBBERG | Leitung Privatkunden

## VERMÖGENSSTRUKTUR

Eine gute Vermögensstruktur steht immer auf mehreren Säulen. Hiermit möchten wir den Blick auf die alternativen Anlagen legen und Ihnen den Rohstoff Gold mit einigen interessanten Fakten näherbringen. Liquidität und Geldwerte sind häufig übergewichtet.



**SCHON GEWUSST?**

Unsere Goldreserven sind sehr begrenzt.

Insgesamt existiert weltweit nur eine angenommene Gesamtmenge von ca. **177,2 Tonnen**. Das entspricht in etwa einem Gebäude der Größe von 20,9 x 20,9 x 20,9 Metern.

- 48,2 % Schmuck (85,4 t)
- 20,4 % Investment (36,1 t)
- 17,2 % Zentralbanken (30,5 t)
- 14,2 % Sonstige (25,2 t)

**ROHSTOFF GOLD**

- Werterhaltend
- Nicht beliebig vermehrbar
- Ungebrochen hohe physische Nachfrage
- Unverändert relevante industrielle Bedeutung
- Weltweit einsetzbar
- Benötigt wenig Platz (hohe Wertdichte)
- Nahezu unzerstörbar
- Interessante steuerliche Vorteile

Ab sofort haben unsere Mitglieder und KundInnen dank eines Ansparplans die Möglichkeit, monatlich in Gold zu investieren.

„Während des Ansparzeitraums verwahrt die Reisebank das Gold des Kunden in einem Hochsicherheitstresor in Deutschland. Hat der Kunde das Sparziel erreicht (mindestens ein ganzer Barren oder eine ganze Münze), kann er sich sein Gold auf Wunsch an eine beliebige Adresse ausliefern lassen – natürlich kostenfrei.“

Ihre Individualkundenbetreuer



MARC STEINKÄMPER  
Individualkundenbetreuer



BODO ARNDT  
Individualkundenbetreuer



CHRISTOPH SCHMITZ  
Individualkundenbetreuer

## ENERGETISCHE MODERNISIERUNG MIT UNSEREM UMWELTDARLEHEN



Energetische Modernisierung ist aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und mit Blick auf das Ziel der Nachhaltigkeit eine allumfassende Aufgabe für jede Generation. Bestandsimmobilien bieten häufig sinnvolle Renovierungsmöglichkeiten in kleinem oder auch größerem Umfang.

Genau für diese Situationen bietet unser neues Umweltdarlehen den richtigen Lösungsansatz. Mit diesem Darlehen fördern wir PV-Anlagen, Heizungssysteme, eine Dämmung der Gebäude-

hülle, neue Fenster und Türen sowie Solarthermie und weitere Investitionen im Bereich der energetischen Modernisierung oder der erneuerbaren Energien.

Bei einer Finanzierungssumme bis zu 50.000 Euro ist dabei eine Eintragung in das Grundbuch nicht notwendig. Unsere Mitglieder und KundInnen können sich seit wenigen Wochen unser begrenztes Sonderkontingent mit einem attraktivem Zins sichern und als Mitglied sogar doppelt profitieren.



**JOCHEN PANHORST**  
Immobilien spezialist



**CHRISTIAN RUMKER**  
Baufinanzierungsberater



**IRIS GOZIAN**  
Baufinanzierungsberaterin

## JAHRESBERICHT 2022

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021 (+2,6 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung vom Coronakrisenjahr 2020.

Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt weiter zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Vorherige amtliche Berechnungen hatten sogar eine noch höhere Inflationsrate von 7,9 % ergeben, die dann aber im Zuge einer routinemäßigen Anpassung nach unten revidiert wurde. Maßgeblich für die Abwärtskorrektur waren veränderte Konsumgewohnheiten, die zu einer Verminderung des Energiegewichtungsanteils führte.

In einem gesamtwirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld konnten die 737 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda-Banken

sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken ihr Kredit- und Einlagengeschäft im Geschäftsjahr 2022 erneut ausweiten. So stiegen die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 46 Mrd. EUR auf 757 Mrd. EUR (+6,5 %). Auch die Kundeneinlagen legten auf 861 Mrd. EUR (+3,4 %) zu.

Der rückläufige Trend bei der Filial-Nutzung durch Privat- und Firmenkunden setzte sich im Jahr 2022 fort. Die Corona-Pandemie beschleunigte zudem einschneidend das Kundennutzungsverhalten von Filialen. KundInnen und Mitglieder gingen seltener persönlich in die Zweigstellen und nutzten stattdessen immer mehr die digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte.

Im zurückliegenden Jahr konnten die Genossenschaftsbanken gut 270.000 neue Mitglieder gewinnen. Nach vielen Jahren deutlicher Mitgliederzuwächse seit der Finanzmarktkrise konnten die Genossenschaftsbanken jedoch im vergangenen Jahre netto keinen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 17,9 Millionen.

### Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)

**Das zurückliegende Jahr war geprägt durch außergewöhnliche externe Einflussfaktoren. Insbesondere der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation sowie die Zinswende haben das Geschäftsjahr maßgeblich beeinflusst.**

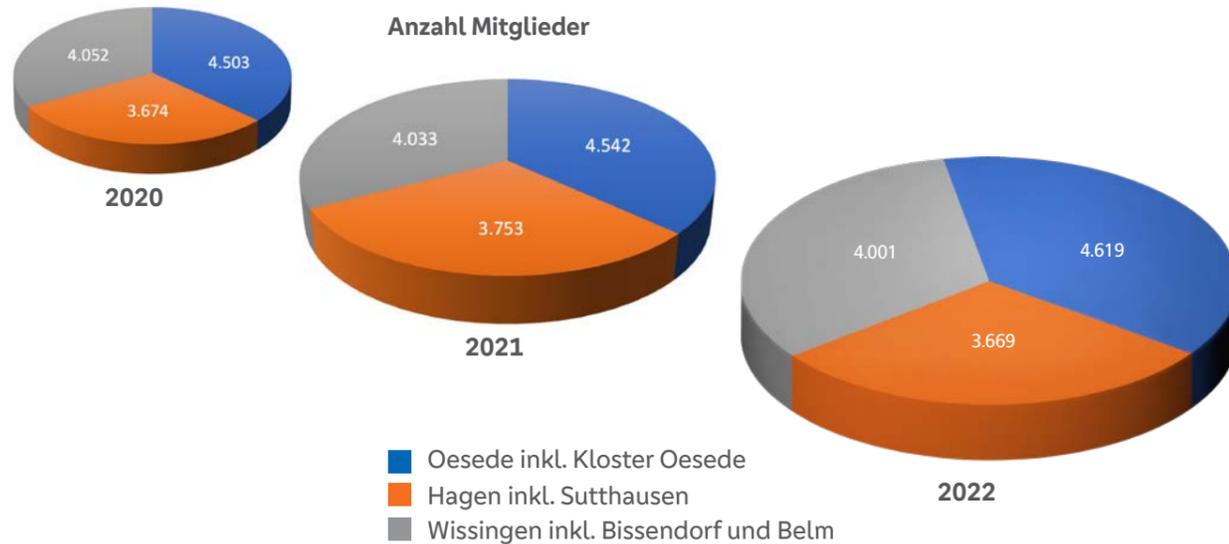
**Die gute Entwicklung im Geschäft mit unseren KundInnen hat unsere starke Marktposition weiter gefestigt. Dahingegen haben die genannten Einflüsse dazu geführt, dass wir mit der Gesamtentwicklung unserer Bank nur teilweise zufrieden sein können.**

**Mitglieder**

390 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2022 begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 12.289 Mitglieder beläuft sich auf etwa 10 Millionen Euro. Die Eigenkapitalbasis konnte im Geschäftsjahr weiter stabilisiert werden.

Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich von TEUR 74.417 auf TEUR 75.571 erhöht. Hierbei hat sich der prozentuale Anteil jedoch von 11,7 % auf 11,0 % reduziert. Mit dieser soliden Basis wurden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.

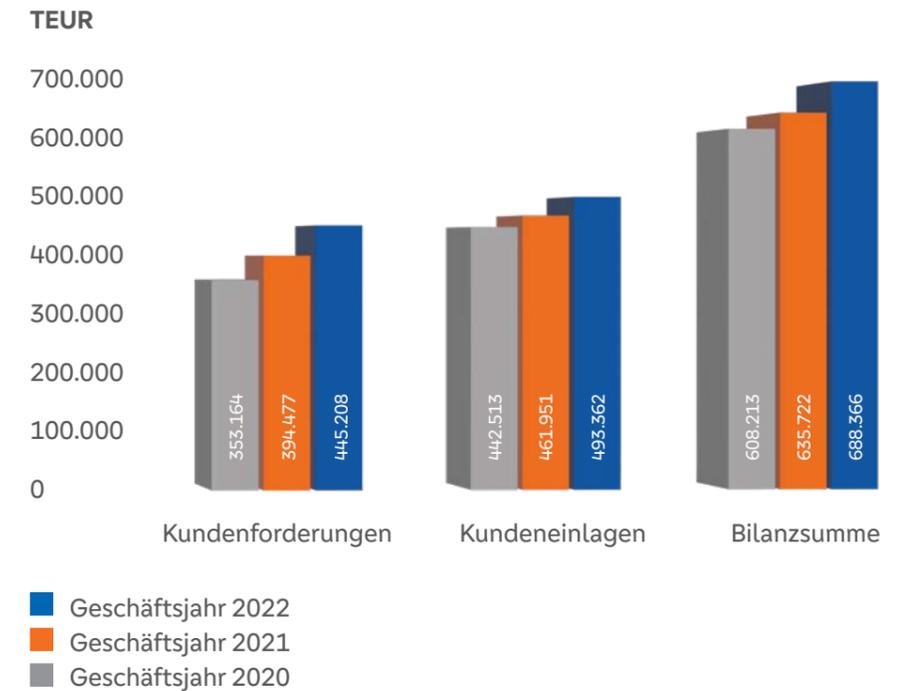


**Geschäftsentwicklung**

Die Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) war im Geschäftsjahr 2022 nur teilweise zufriedenstellend. Insbesondere das Wachstum der Kundenforderungen und -einlagen hat die Erwartungen übertroffen. Es konnte ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres erzielt werden. Bei einer zufriedenstellenden Ertragslage aus dem operativen Geschäft konnte das deutlich negative Bewertungsergebnis durch Maßnahmen zur Verbesserung des Jahresergebnisses aufgefangen werden.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit KundInnen überwiegend aus der Region, konnte deutlich gesteigert werden. Das Eigenkapital konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie auch schon in den Vorjahren, kontinuierlich gestärkt werden. Alle bankaufsichtsrechtlichen Regelungen zur Risikobegrenzung wurden eingehalten. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden im Geschäftsjahr übererfüllt.

Zum 31.12.2022 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 52,6 Mio. EUR (+8,3 %). Das prognostizierte Wachstum wurde damit deutlich übertroffen. Wesentlicher Wachstumstreiber war das Kundengeschäft (Kredite und Einlagen).



**Kreditgeschäft**

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von 550,8 Mio. EUR auf 626,4 Mio. EUR erhöht. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um 50,7 Mio. EUR (+12,9 %) auf 445,2 Mio. EUR gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen sowohl auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Firmenkunden als auch an Privatkunden zurückzuführen. Von den KundInnen wurden insgesamt sowohl mittel- als auch langfristige Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen konnte deutlich übertroffen werden.

Die Forderungen an Banken, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, wurden im Berichtsjahr wieder erhöht. Die Ausweitung der Wertpapieranlagen erfolgte im Gegenzug zur Reduzierung unserer Barreserven.



**GISELA ROWALD**  
Baufinanzierungsberaterin



**NICO ROIDER**  
Baufinanzierungsberater

**Kundeneinlagen**

Das Volumen des Passivgeschäfts hat sich im Berichtsjahr ebenfalls deutlich erhöht. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 20,6 Mio. EUR (+21,6 %) auf 115,8 Mio. EUR angestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass neben einer Ausweitung der Programmkredite Aufnahmen von kurzfristigen Refinanzierungsmitteln vorgenommen wurden.

Weiterhin sind die Kundeneinlagen mit insgesamt 6,4 % deutlich gestiegen. Hierbei hat sich insbesondere die Konsumzurückhaltung der Privatkunden niedergeschlagen.

Bei den Spareinlagen wurde ein Anstieg in Höhe von 0,1 Mio. EUR (+0,1 %) auf 98,1 Mio. EUR und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von 31,3 Mio. EUR (+8,6 %) auf 395,2 Mio. EUR verzeichnet. Angesichts des derzeit steigenden Zinsniveaus entschieden sich die KundInnen, weiterhin vornehmlich in kurzfristige Anlagen zu investieren. Der Anteil der mittelfristigen Anlagen hat sich jedoch ebenfalls erhöht.

**Immobilienmanagement**

Im Geschäftsjahr wurden Teile der bislang direkt durch die Bank gehaltenen Immobilienbestände in eigenständige Rechtseinheiten überführt. Hierzu wurden durch die Bank als Alleingesellschafter Tochtergesellschaften gegründet.

**Dienstleistungen**

finanzgruppe.de		Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken	

Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

**Personal**



Am 31.12.2022 beschäftigte die Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) im Bankgeschäft neben zwei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 61 Vollzeitbeschäftigte, 40 Teilzeitbeschäftigte und 6 Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr um einen Mitarbeiter auf 109 Mitarbeiter gestiegen.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 222 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten.

Hinter unseren ordentlichen Ergebnissen steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit viel Engagement für Ihre Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) eingesetzt haben.



**ANGELA IMWALLE**  
Vermittlerbetreuerin



**ANNA BOGER**  
Assistenz Bauen  
& Wohnen



**SABRINA SCHÜTTKEN**  
Assistenz Bauen  
& Wohnen

## AKTIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. BARRESERVE</b>					
a) Kassenbestand			4.973.601,29		8.658
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.503.857,83		9.503.857,83		31.691 (31.691)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.477.459,12	0
<b>2. SCHULDITITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE</b>					
a) täglich fällig			12.005.807,63		2.357
b) andere Forderungen			13.074.817,74	25.080.625,37	9.038
<b>4. FORDERUNGEN AN KUNDINNEN</b>				445.208.016,01	394.477
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	227.253.092,95				(211.449)
darunter: Kommunalkredite	8.382.817,99				(8.365)
<b>5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.105.886,45	13.105.886,45			10.122 (10.122)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42.002.613,04	71.779.334,75	84.885.221,20		75.574 (38.396)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	84.885.221,20	0 (0)
<b>6. AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>				71.180.211,07	59.219
<b>6a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>7. BETEILIGUNGEN UND GESCHÄFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN</b>					
a) Beteiligungen			7.755.740,21		7.756
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			94.050,00	7.849.790,21	94
darunter: bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>				12.220.000,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. TREUHANDVERMÖGEN</b>				2.002.088,20	1.120
darunter: Treuhandkredite	2.002.088,20				(1.120)
<b>10. AUSGLEICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EINSCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH</b>				0,00	0
<b>11. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			20.547,86		24
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	20.547,86	0
<b>12. SACHANLAGEN</b>				19.792.154,82	33.789
<b>13. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				2.705.797,93	1.782
<b>14. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				8.592,80	21
<b>15. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>				2.935.500,00	0
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				688.366.004,59	635.722

## PASSIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>					
a) täglich fällig			9.660,42		15
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			115.829.913,32	115.839.573,74	95.226
<b>2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDINNEN</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		95.830.547,43			97.243
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.291.308,90	98.121.856,33		733
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		383.547.887,01			354.075
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		11.692.752,68	395.240.639,69	493.362.496,02	9.900
<b>3. VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3 a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>4. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>				2.002.088,20	1.120
darunter: Treuhandkredite		2.002.088,20			(1.120)
<b>5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				370.921,80	1.788
<b>6. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				7.709,44	14
<b>6 a. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>				0,00	0
<b>7. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			345.316,00		354
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			866.490,26	1.211.806,26	838
<b>8. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>9. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				75.000,00	0
<b>10. GENUSSRECHTSKAPITAL</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
<b>11. FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN</b>				36.350.000,00	36.350
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
<b>12. EIGENKAPITAL</b>					
a) gezeichnetes Kapital			10.273.253,77		9.994
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		13.880.000,00			13.497
cb) andere Ergebnisrücklagen		13.896.070,52	27.776.070,52		13.515
d) Bilanzgewinn			1.097.084,84	39.146.409,13	1.061
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				688.366.004,59	635.722

<b>1. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.815.231,26			3.130
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.815.231,26		0
<b>2. ANDERE VERPFLICHTUNGEN</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		51.281.619,39	51.281.619,39		55.113
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. ZINSERTRÄGE AUS</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.772.440,10			8.197
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		793.186,73	9.565.626,83		824
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3.237,75				(8)
<b>2. ZINSAUFWENDUNGEN</b>			824.863,34	8.740.763,49	761
darunter: erhaltene negative Zinsen	157.693,27				(206)
<b>3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.020.135,70		1.321
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			165.968,42		261
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.186.104,12	0
<b>4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN-ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN</b>				0,00	0
<b>5. PROVISIONSERTRÄGE</b>			5.910.445,38		4.797
<b>6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>			1.462.873,62	4.447.571,76	613
<b>7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBESTANDS</b>				0,00	0
<b>8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>				7.696.687,64	1.680
<b>9. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.269.074,61			4.971
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.094.566,37	6.363.640,98		1.078
ab) darunter: für Altersversorgung	169.138,89				(146)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.125.810,61	10.489.451,59	4.185
<b>11. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN</b>				1.441.409,45	1.454
<b>12. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>				114.255,76	187
<b>13. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			11.812.157,30		315
<b>14. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			0,00	-11.812.157,30	0
<b>15. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE</b>			54.280,90		0
<b>16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN</b>			0,00	-54.280,90	420
<b>17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME</b>				0,00	0
<b>18. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				-1.840.427,99	3.937
<b>20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>			0,00		0
<b>21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>			0,00		0
<b>22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>				0,00	(0)
<b>23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b>			-2.992.207,24		1.169
darunter: latente Steuern	-2.935.500,00				(0)
<b>24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN</b>			54.694,41	-2.937.512,83	7
<b>24 a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN</b>				0,00	1.700
<b>25. JAHRESÜBERSCHUSS</b>				1.097.084,84	1.061
<b>26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>				0,00	0
				1.097.084,84	1.061
<b>27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.097.084,84	1.061
<b>28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklag			0,00	0,00	0
<b>29. BILANZGEWINN</b>				1.097.084,84	1.061

Der vollständige Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg. Der Jahresabschluss wird der Unternehmensregister führenden Stelle eingereicht und im Unternehmensregister(www.unternehmensregister.de) veröffentlicht.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in 12 gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Die Berichte des Vorstandes wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sind erörtert und entschieden worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



von links: Carsten Berner (Aufsichtsratsvorsitzender), Guido Schomecker, Onno Onnen (Vorstand), Peter Gausmann, Silke Tscherner, Reinhard Koch, Andreas Schwich (Vorstand), Bernhard Henkelmann

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Berner und Herr Henkelmann aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Henkelmann ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl von Herrn Berner ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, im Mai 2023

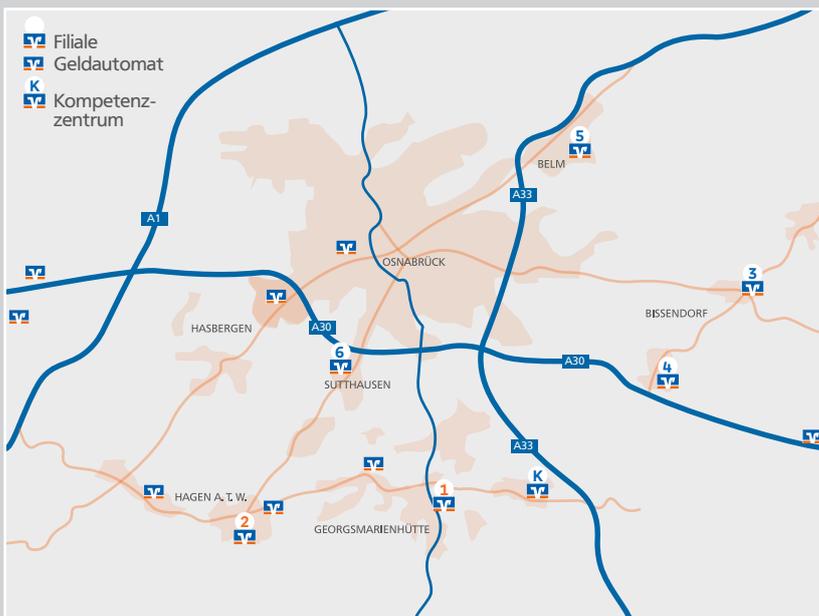
**Der Aufsichtsrat**  
Vorsitzender

## WIR BIETEN EINE AUSGEZEICHNETE AUSBILDUNG IM OSNABRÜCKER LAND



Das Marktforschungsunternehmen SWI Finance hat im Auftrag des Handelsblatts in 2022 bereits zum zweiten Mal in einer Studie ermittelt, welche Unternehmen in Deutschland führend in der Ausbildung sind. Insgesamt haben sich mehr als 2.800 Unternehmen beteiligt, 250 davon sind ausgezeichnet worden. Unsere Volksbank GHB wurde im Rahmen dieses Rankings zu einer der besten Ausbildungsstätten gekürt! In der Printausgabe aus November 2022 berichtet das Handelsblatt unter dem Titel „Einstieg mit Anspruch“ ausführlich über die Ergebnisse.

WIR freuen uns sehr über diese Auszeichnung und wollen auch in Zukunft viele junge Menschen für den Beruf der Bankkaufleute begeistern.



### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN SEIT 1.1.23

REGIONALMARKTCENTREN	SERVICEZEITEN
<b>OESEDE (1)</b> Oeseder Straße 74 49124 Georgsmarienhütte	Mo 09 Uhr - 12 Uhr Di 09 Uhr - 12 Uhr Mi 09 Uhr - 12 Uhr Do 09 Uhr - 12 Uhr Fr 09 Uhr - 12 Uhr
<b>HAGEN A.T.W. (2)</b> Schulstraße 1 49170 Hagen a.T.W.	14 Uhr - 16 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr

BERATUNGSFILIALEN	SERVICEZEITEN
<b>WISSINGEN (3)</b> Bahnhofstraße 28a 49143 Bissendorf	
<b>BISSENDORF (4)</b> Meller Straße 4 49143 Bissendorf	Mo 09 Uhr - 12 Uhr Di 09 Uhr - 12 Uhr Do 09 Uhr - 12 Uhr
<b>BELM (5)</b> Bremer Straße 79 49191 Belm	14 Uhr - 16 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr Fr 09 Uhr - 12 Uhr
<b>SUTTHAUSEN (6)</b> Hermann-Ehlers-Straße 3 49082 Osnabrück	

### BERATUNGSZEITEN - IN ALLEN FILIALEN

Mo - Fr 08 Uhr - 20 Uhr (nach Terminvereinbarung)